

# Kunstverein Traunstein

## Protokoll der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung 2016 am 24.02.2016 um 19 Uhr im Nebenzimmer des Wochinger Bräu, St. Oswaldstr. 4, 83278 Traunstein

Anwesend sind 36 Mitglieder

### 1. Der 1. Vorsitzende, Herbert Stahl, begrüßt die Anwesenden.

Im Sommer 2015 sind Frau Edeltraud Brown, Mitglied seit 2010, und Frau Lisbeth Wohrizek, Mitglied seit 1994, verstorben. Wir gedenken ihrer.

Herbert Stahl hat Kataloge der letztjährigen Offenen Jahresausstellung mitgebracht. Sie können für € 3,- noch erworben werden.

Herbert Stahl macht darauf aufmerksam, dass sich der Versammlungsablauf entgegen der schriftlichen Ankündigung geringfügig geändert hat. Die aktualisierte Tagesordnung liegt aus. Gegen diese Änderung gibt es keine Einwände.

Herr Fritz Stahl erklärt sich bereit, die Wahlleitung zu übernehmen.

### 2. Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden

Die **Frühjahrsausstellung** „Schwarz-Weiß“ war gut besucht und bekam ein sehr positives Feedback. Durch die Art der Hängung - es wurden die ungerahmten Arbeiten mit Klemmen und ihren Rückseiten gegeneinander an quer durch den Raum gespannte Schnüre gehängt - konnten über 150 Exponate ausgestellt werden. 8 Arbeiten wurden verkauft.

An den **Chiemgauer Kulturtagen 2015** beteiligt sich der Kunstverein mit 3 Projekten.

Herbert Stahl berichtet:

1. Projekt und Broschüre „Kunst in der Tiefgarage: Ich packe meinen Koffer“. Nachdem 2 Jahre nichts vorgefallen war, gab es jetzt die ersten Beschädigungen an den Arbeiten in der Tiefgarage.

2. Fahnenprojekt „Was ich mir auf meine Fahne schreibe“. Dieses Projekt erhielt ein sehr positives Feedback. Herbert Stahl stellt den dazu erstellten Dokumentationsfilm von W. Spring auf DVD vor. Der Film hat eine Länge von 30 Minuten und kostet € 10,-. Er kann über Herbert Stahl bestellt werden.

3. **Farbmalerie mit Anthojo**. Herbert Stahl erläutert zunächst, was die Anthojo-Lounge. 6 Leute von Anthojo und 3 aus der Traunsteiner Bevölkerung malten unter Leitung von Horst Beese und Herbert Stahl.

Zur **Offenen Jahresausstellung 2015** fand wieder die Verleihung des Roter-Reiter-Preises statt. Das Preisgeld konnte auf € 2000,- erhöht werden, da sich erstmals neben KVTS und Stadt Traunstein auch der Landkreis an der Finanzierung beteiligte.

Gastkünstlerin war Isolde Haug mit ihren Arbeiten in der Apsis des Kunstraums Klosterkirche. Es konnte ein guter Verkauf verbucht werden.

Parallel hierzu fand die Kunst-im-Dialog-Ausstellung in der Alten Wache statt. Sie wurde gestaltet von C. E. Stoller und Herbert Stahl unter dem Titel „Stilleben“.

### 3. **Bericht der Schatzmeisterin Gertraude Bischoff**

Gertraude Bischoff erläutert anhand des vorliegenden Kassenberichtes 2015 und der Haushaltsplanung für 2016 die Finanzlage des Vereins.

### 4. **Bericht der Kassenprüfer**

Astrid Nissen und Winfried Hamer haben die Buchführung überprüft. Astrid Nissen ist an diesem Abend verhindert. Herr Hamer berichtet und stellt fest, dass die Buchführung in bester Ordnung ist und sehr gut gemacht wurde. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

### 5. **Diskussion über die Punkte 2 - 5**

Fritz Stahl fragt nach Meldungen aus dem Publikum. Es gibt zu den Punkten 2 - 5 keine Fragen oder Meldungen.

Herbert Stahl bedankt sich bei allen für ihren Einsatz - Vorstand, Beirat, und auch Anne Herl für die Internetpflege. Ohne diesen Arbeitseinsatz würde es nicht so gut laufen.

### 6. **Entlastung des Vorstandes**

Der Vorstand des KVTS wird für 2015 einstimmig entlastet. Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

### 7. **Neuwahlen**

Fritz Stahl erklärt das Procedere.

3 Gruppen sind zu wählen: der Vorstand, der Beirat, die Kassenprüfer.

Falls niemand Einspruch erhebt, soll eine offene Abstimmung per Handzeichen erfolgen.

Der Vorstand kann einzeln, der Beirat en bloc gewählt werden. Der gesamte Vorstand und Beirat stellt sich wieder zur Wahl. Sollte es weitere Nominierungen geben, wird per Stimmzettel gewählt.

Fritz Stahl bittet um Zustimmung per Handzeichen. Dies wird einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung befürwortet. Es gibt keine weiteren Wahlvorschläge.

Vor jeder der nachfolgend aufgeführten Wahlen bittet Fritz Stahl um Wortmeldungen.

#### **1. Vorsitzender**

Es gibt hierzu keine Wortmeldung.

**Herbert Stahl** wird einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung wiedergewählt.

Herbert Stahl nimmt die Wahl an.

#### **2. Vorsitzender**

Es gibt hierzu keine Wortmeldung.

**Friedrich Mumm von Mallinckrodt** wird einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung wiedergewählt.

Friedrich Mumm von Mallinckrodt nimmt die Wahl an.

#### **3. Schatzmeisterin**

Es gibt hierzu keine Wortmeldung.

**Gertraude Bischoff** wird einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung wiedergewählt.

Gertraude Bischoff nimmt die Wahl an.

#### 4. Schriftführerin

Es gibt hierzu keine Wortmeldung.

**Jutta Mayr** wird einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung wiedergewählt.

Jutta Mayr nimmt die Wahl an.

#### 5. Beirat

Es gibt hierzu keine Wortmeldung.

Der Beirat wird en bloc gewählt.

**Judith Bader, Horst Beese, Helmut Mühlbacher** und **Hannes Stellner** werden einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung wiedergewählt.

Judith Bader, Horst Beese, Helmut Mühlbacher und Hannes Stellner nehmen die Wahl an.

#### 6. Kassenprüfer

Es gibt hierzu keine Wortmeldung.

**Astrid Nissen** und **Winfried Hamer** werden einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung wiedergewählt.

Winfried Hamer nimmt die Wahl an. Astrid Nissen hatte vor der Jahresmitgliederversammlung bestätigt, im Fall ihrer Wiederwahl diese anzunehmen.

### 8. Vorschau auf die Aktivitäten des laufenden Jahres 2016

Die **Kunstreise Prag** kam wegen zu geringer Beteiligung nicht zustande. Herbert Stahl erkundigt sich nach den Gründen. Vermutet wird, dass im Gegensatz zu der vorherigen Berlinfahrt im Vorfeld zu wenig Inhalte bekannt gegeben wurden.

Für die **Frühjahrsausstellung** in der Alten Wache ist in einer Woche Einreichung. Bisher gibt es 15 Anmeldungen hierzu. Herbert stellt die angedachte Ausstellungspräsentation vor. Die Einladungskarten sind verschickt. Zudem liegen Karten aus. Es können weitere mitgenommen werden.

Zu den **Chiemgauer Kulturtagen** vom 14. bis 24. Juli beteiligt sich der KVTS mit 3 Projekten.

1. „**Farbenrausch - Rauschfarben**“, ein Projekt mit der VHS und der Anthojo Lounge.

Über einen Zeitraum von 4 Wochen werden Menschen aus der Anthojo Lounge dort mit Menschen aus der Bevölkerung malen. Horst Beese und Herbert Stahl werden diesen Kurs leiten. Das Ganze wird vom Bezirk gefördert.

2. „**Meine Stadt**“, ein druckgrafisches Projekt in einer Kooperation von Jugendtreff, Annette Kolb Gymnasium Traunstein im Rahmen STADTKULTUR „Ich und die Welt“ (das als übergeordnetes Projekt gefördert wird), Städt. Galerie, KVTS, AKG, Reiffenstuel Realschule Traunstein und Realschule Trostberg.

In einem druckgrafischen Workshop beschäftigen sich 14 - 17jährige Jugendliche unter Anleitung von Horst Beese mit den Grundlagen des Holzschnittes thematisch mit ihrer unmittelbaren Umgebung. Die Ergebnisse werden auf DIN A1 großen Plakaten auf großen Werbeplakatwänden im Stadtgebiet zu sehen sein. Hierzu sind 15 Litfaßsäulen angemietet.

3. „**kreuzundquer**“, ein Projekt mit der Pfarrei Heilig Kreuz und Anthojo Lounge und der Reiffenstuel Realschule TS.

Pfarrvikar Christoph Nobs hat 200 Kreuze gesammelt und wünscht sich, dass sie zu Ostern eine „Metamorphose“ erlangen. In Form eines Workshops mit den Beteiligten der Anthojo

Lounge, der Raiffenstuel Realschule, 2 Syrern und weiteren Teilnehmern aus der Bevölkerung anhand der Kreuze gearbeitet. Dadurch, dass das Projekt in die Chiemgauer Kulturtage eingegliedert ist, ist auch hier eine Förderung bewilligt worden.

Herbert Stahl erkundigt sich nach Vorstellung der Vorhaben, ob es Fragen zu den Projekten gibt. Es gibt keine Wortmeldungen.

Das **Sommerfest** wird am 24. Juni ab 18 Uhr in und vor der Klosterkirche mit Big Band und Catering stattfinden. Inhaltlich sind Ideen und Wünsche von den Vereinsmitgliedern erwünscht, z.B. Performance und mehr, ebenso Hilfsangebote.

Im Herbst wird es nur die Ausstellung **Kunst im Dialog** in der Alten Wache geben. Ein Künstler des Vereins sucht sich eine Künstler von außerhalb, um mit ihm in Form einer Ausstellung in einen Dialog zu treten. Diese Jahr bespielt das KVTS-Mitglied John Schmitz mit Zeichnungen und Doris Henle mit Skulpturen die Alte Wache.

## 9. **Ausstellungen und Räumlichkeiten 2017/2018**

Für 2017 war ein großes Ausstellungsprojekt im leerstehenden Hallenbad in Unterwössen geplant. Da sich inzwischen entgegen der Zusagen interessante Hallenbereiche bereits im Umbau befinden, wurde von diesem Vorhaben abgesehen.

Stattdessen besteht die Aussicht, im ehemaligen Kaufhaus Juhasz in Traunstein dieses Projekt zu verwirklichen. Es handelt sich um 4 Stockwerke mit je 500 qm. Die Wände wären ohne weitere Arbeit herzunehmen, sie sind grau und hell. Das Untergeschoß ist eher duster. Im 1. und 2. Stock befindet sich je eine große Fensterfront.

Der Besitzer möchte keine Bezahlung, aber auch keine Unkosten durch das Projekt. In die Sicherheit, wie z.B. provisorische Geländer, und das Licht müsste der Verein selber investieren. Auch ist noch nicht klar, was ist, wenn der Besitzer in der Zwischenzeit doch anderweitig vermietet.

Am 25.02. ist dort Ortstermin.

Für den Fall, dass dort eine Ausstellung machbar ist, müssten alle aus dem Verein zusammen arbeiten. Es wird sehr viel Unterstützung und auch Sponsoring nötig sein. W. Hamer bietet als Architekt seine Unterstützung an.

Wenn a) ein Thema für diese Ausstellung steht und b) klar ist, wie sie umsetzbar sein kann, wird es ev. im Herbst 2016 einen Termin vor Ort geben, wo sich Künstler einen Bereich zur Gestaltung aussuchen können.

## 10. **Pflege der Website**

Es wird angeregt, dass die Vereinsmitglieder ihr Bildmaterial und ihre Viten auf der Vereinshomepage erneuern bzw. aktualisieren mögen. Die Aktualisierung der Viten und Bilder auf den Künstlerwebseiten des KVTS-Internetauftrittes wird Anfang Mai durchgeführt. Alle bis zum 30. April vorhandenen neuen Vita-Dateien und (bis zu 10) Bilddateien werden dann auf der Website aktualisiert. Es wird dem Protokoll eine Info angehängt, die erläutert, was für die persönlichen Seiten notwendig ist.

## 11. **Ausstellungsmöglichkeit in den Räumen des Amtsgerichtes Laufen**

Eine Dame aus Laufen hat sich telefonisch bei Herbert Stahl gemeldet. Im Frühjahr werden „heimische Landschaften aus verschiedenen Blickwinkeln“ im Amtsgericht Laufen ausgestellt. Wer an einer Beteiligung Interesse hat, möge sich bei Herbert Stahl melden.

## 12. Sponsoring / Spenden

Es wird vorgeschlagen, am Bezahlssystem „Chiemgauer“ teilzunehmen, was als Verein möglich wäre. Beteiligte Geschäfte zahlen 3% ihres Umsatzes mit dem Chiemgauer an zu fördernde, beteiligte Vereine nach Wunsch des Kunden. Es gibt eine Liste, wo man mit dem Chiemgauer bezahlen kann. Nachzulesen ist alles im Internet.

## 13. Ideen, Wünsche, Anregungen, Anträge ...

Es wird der Wunsch geäußert, dass sich Mitglieder des Vereins leichter kennenlernen. Die meisten kenne man nicht. Von den KV-Mitgliedern sind ca. 45 Traunsteiner, die Mehrzahl kommt aus dem Landkreis, manche aus Salzburg und München. Einen Stammtisch gibt es nicht mehr. Ein solcher müßte jemand von den Mitgliedern initiieren.

Vorgeschlagen wird ein Button mit Namen, der z.B. bei Ausstellungen getragen werden könne. Er sollte nichts kosten. Es soll Boesner gefragt werden, ob er ihm Rahmen eines Sponsoring so etwas machen würde.

Herbert Stahl bedankt sich bei der Versammlung und beendet die Sitzung um 20.30 Uhr.

Neubeuern, 03.03.2016

Jutta Mayr